

NACHRICHTENBLATT

Gausportfest — Gau 1
(Anturnen der Nordvereine)

Sonnabend, den 8. Mai 1965, Beginn: 15 Uhr
Schülerinnen und Schüler

Sonnabend, den 15. Mai 1965, Beginn: 16 Uhr
Jugend und Erwachsene

Stadion Wittenau

Verein

für

Leibesübungen

Tegel 1891 e. V.



Mai 1965

5

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V. — Postscheck-Konto Berlin 982 50 — 1. Vorsitzender: Heinz Kayser, Berlin 27, Gorkistraße 114; Tel.: 43 86 28 — Kassenwart: Rudolf Fleschner, Berlin 27, Ziekowstraße 119; Tel.: 43 71 63 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand - Pressewart Ernst Kirchner, Berlin 27, Grimbartsteig 96 — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin 26, Oranienburger Str. 170-172; Tel.: 49 01 37.

EIN LEBEN FÜR DIE TURNEREI

Richard Seifert 80 Jahre

Am 22. April 1965 kann unser Ehrenvorsitzender des VfL Tegel 1891 e. V., Richard Seifert, seinen 80. Geburtstag begehen. Seine turnerische und sportliche Laufbahn begann wie bei einem jeden richtigen Jungen zunächst mit dem Fußballspiel. Das Interesse zum Turnen wurde aber schon als Schüler früh geweckt, und die ersten Turnjahre absolvierte unser Richard bei der BT in der Bergstraße. Im Jahre 1898 setzte er durch den Umzug seiner Eltern nach Dalldorf (Wittenau) das Turnen im Turnverein Friesen fort, da die beiden bestehenden Vereine in dem damaligen Dorf noch keine Schülerabteilungen hatten. Mit 17 Jahren schon bekleidete er das Amt eines 2. Männerturnwartes. Im Jahre 1903 trat R. S. zum Turnverein „Froh und Frei“ über und gründete im Jahre 1908 eine sich gut entwickelnde Schülerabteilung. Es war nicht immer leicht, die dafür notwendige Zeit aufzubringen, da die lange Arbeitszeit bis 18 Uhr abends mit der heute geregelten Arbeitszeit von 42 Stunden in der Woche nicht zu vergleichen ist. Vom 25. bis 27. Lebensjahr gehörte er dem Turnverein Waidmannslust an, da dort schon, wie auch heute, im Geselligen „immer etwas los war“. Im Jahre 1912 kam dann Richard Seifert zum „Männerturnverein Tegel“, dem heutigen VfL Tegel. Im gleichen Jahre wurde er auf Grund seiner turnerischen Fähigkeiten zum Männerturnwart gewählt und hatte dieses Amt über 30 Jahre mit Erfolg ausgeführt. Ende



der 20er Jahre übernahm Richard auch noch als Oberturnwart die Leitung der Turnabteilung bis 1945 alles in Scherben ging. Nach dem Kriege, wo zunächst jede turnerische und sportliche Regung unterbunden war, wurde unter den schwierigsten Verhältnissen wieder das aufgebaut, was das NS-Regime mit einem Federstrich 1937 vernichtet hatte. Der VfL Tegel verdankt seine Wiedergeburt nach dem Kriege hauptsächlich der uneigennützigsten Arbeit des Tb. Seifert. Heute ist er unser rührigster Abteilungskassierer der Männer und der 2. Frau-

enabteilung. Es gibt für ihn weder Rast noch Ruh', um nicht zu rosten. Heute noch turnt er in der Altersriege und schwimmt montags munter wie ein Fisch mit uns im Paracelsusbad. Seine Arbeit und seine Leistungen zur Wahrung des turnerischen Gedankens wurde vom Verein und darüber hinaus vom BTB und dem DTB gewürdigt. Im Jahre 1937 wurde Tb. Seifert Ehrenmitglied des VfL Tegel und im Jahre 1950 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Den Ehrenbrief erhielt er vom Kreis III/6 des Havelgaves der damaligen Deutschen Turnerschaft. Die goldene Ehrennadel des BTB erhielt Richard Seifert im Jahre 1953 zum 50jährigen Turnerjubiläum.

Der VfL Tegel wünscht seinem 80 Jahre „jungen“ Turner für die kommenden Jahre beste Gesundheit.

Heinz Kayser
1. Vorsitzender

Hans Quade
Oberturnwart

6. BERLINER LANDESTURNFEST

12.—20. Juni 1965 in Berlin-Charlottenburg

Liebe Turnerinnen, liebe Turner, liebe Turnerjugend!

Nach einer Pause von fünf Jahren soll nun in den Junitagen wieder ein gemeinsames Landesturnfest stattfinden. Als Festort wurde der Bezirk Charlottenburg gewählt. Wir werden in seinem Sportzentrum „Eichkamp — Kühler Grund“ und im „Sommergarten am Funkturm“ die Wettkämpfe, Wettspiele und den Festnachmittag mit dem Vereinsturnen durchführen.

Wie bei allen bisherigen Landesturnfesten, so wird es auch diesmal jedem, der guten Willens ist mitzumachen, ermöglicht, seinem Leistungsvermögen entsprechend am Wettkampf teilzunehmen.

Aus der Vielzahl der Wettkämpfe, die diese Ausschreibung enthält, möchte ich besonders auf den Turnfestkampf der einzelnen Turngebiete hinweisen, den man nach freier Wahl sich zusammenstellen kann. Auch sind bei manchen Wettkämpfen die Sieggrenzen niedrig gehalten worden, um hier recht vielen die Gelegenheit zu geben, sich zur Teilnahme zu entscheiden.

An Euch alle ergeht nun der Ruf, sich in den kommenden Wochen bestens vorzubereiten und sich mit ganzer Kraft für ein gutes Gelingen unseres Landesturnfestes einzusetzen.

Erich Thierbach
Landesoberturnwart

Die Wettkampfausschreibungen sind in den Händen der Turnwarte und Übungsleiter.

Meldesluß ist der **15. Mai 1965**.

Die Veranstaltung der Gawe „Schule und Verein“, Wettkämpfe der Jungen und Mädchen, findet statt für den Gau 1, **am Freitag, dem 18. Juni 1965**, auf dem Sportplatz Tegel, Hatzfeldallee und Tegeler Sporthalle.

Beginn: 16 Uhr. Meldesluß: 1. Juni 1965.

Was jeder wissen muß:

Zur Schlußveranstaltung: „Berlin turnt unter dem Funkturm“ bringt der Gau 1 (Nordberliner Vereine der Bezirke Reinickendorf und Wedding) um 15 Uhr

Deutsches Vereinsturnen!

Ausrichter dieser Vorführung ist die Turnabteilung des VfL Tegel. Nach Aussprache auf der Turnratssitzung am 15. April 1965 übernehmen alle Turnwarte und Übungsleiter als Riegenführer in eigener Regie je ein Gerät und müssen umgehend mit dem Üben beginnen. Aus unseren benachbarten Vereinen kommen noch Turnerinnen und Turner hinzu.

Das Gau-Übungsturnen aller Teilnehmer für die Vorführung findet dann am Sonnabend, dem 22. Mai 1965 von 17—20 Uhr in der Tegeler Sporthalle statt.

Bis dahin muß das Programm feststehen.

Nun die Geräteaufstellung mit den Riegenführern:

| Gerät | Teilnehmer | Leitung mit Hilfestellung |
|---------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------|
| 1. 1 Hochbarren | Turner (Gauriege) | P. Jackisch |
| 2. 1 Stützbarren | Altersturner | F. Genthe |
| 3. 1 hoher Stufenbarren | Turnerinnen (Gauriege) | R. Musielak/Hegewald |
| 4. 1 hoher Stufenbarren | Jugendturnerinnen A | M. Scherzinger/Quade |
| 5. 1 Stützbarren | Altersturnerinnen | R. Quade |
| 6. 1 niedriger Stufenbarren | Schülerinnen | I. Paul |
| 7. 1 niedriger Stufenbarren | Jugendturnerinnen/Schülerinnen | H. Nega |
| 8. 1 Minitrampolin-Sprünge mit hohem Pferd | Jugendturner | K. Meinke |
| 9. 1 Minitrampolin mit verbund. Bodenturnen | gemischte Gruppe/Schüler/Schülerinnen/Jugend | E. Goldmann |
| 10. 1 Kasten — lang | Turner und Jugendturner | A. Grundschock |
| 11. 1 Kasten — quer mit Bodenturnen | Schüler und Schülerinnen | K. Jagdmann |
| | | W. Schröder |
| | | H. Kuchenbecker |

Ich bitte unverzüglich mit den Vorbereitungen zu beginnen. — Die Turnkleidung wird am 22. Mai 1965 besprochen. — Die Turnkleidung wird am Hans Quade (Gesamtleitung)

Gausportfest — Gau 1 — im Stadion Wittenau für alle Schülerinnen und Schüler:

am Sonnabend, 8. Mai 1965, Beginn 15 Uhr.

für Jugend und Erwachsene:

am Sonnabend, 15. Mai 1965, Beginn 16 Uhr. Meldung zum Antreten.

Meldesluß (zahlenmäßig für Schüler und Schülerinnen) ist der 28. April 1965.

Nutzt dieses Sportfest als Vorbereitung für das Landesturnfest.

Hans Quade
Oberturnwart

Sportpreise — Gravierungen
Abzeichen — Andenken

Otto Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)

Waidmannsluster Damm 10

Ruf: 43 85 66

Turn-Abteilung

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Hans Quade,
1 Berlin 27, Gorkistraße 9 (43 88 09).

Turnhallenbelegung der Turnabteilung für das Sommerhalbjahr 1965 (1. 4.—30. 9.)

A. Turnhalle in der Treskowstraße:

| | | |
|---------------------------------------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| 1. Männer | untere Freitag | 20.00—22.00 Uhr |
| 1. Frauen | obere Mittwoch | 20.00—22.00 Uhr |
| 2. Frauen-Gymnastik (Lina Menschig) | obere Dienstag | 20.00—21.30 Uhr |
| Gymnastik-Abt. (Hannelore Nega) | obere Donnerstag | 20.00—22.00 Uhr |
| männliche Jugend | untere Dienstag Freitag | 18.00—20.00 Uhr 17.00—20.00 Uhr |
| weibliche Jugend Schülerinnen und Leistungsturnen | obere Freitag | 18.00—21.30 Uhr |
| 1. Schülerabt. | obere Montag Donnerstag | 18.00—20.00 Uhr 18.00—20.00 Uhr |
| 1. Schülerinnenabt. | obere Dienstag Mittwoch | 18.00—20.00 Uhr 18.00—20.00 Uhr |
| Kleinkinderturnen | obere Dienstag Mittwoch | 16.00—18.00 Uhr 16.00—18.00 Uhr |
| Leistungsturnen Männer, Fr. u. Jgd. | obere untere Sonntag | 10.00—13.00 Uhr |
| Ballspiele (Prellb.) | untere Donnerstag | 20.00—22.00 Uhr |

B. Turnhalle in der Ziekowstraße:

| | | |
|-----------------------------------------------|---------------------|------------------------------------|
| Altersturnen | Dienstag | 20.00—22.00 Uhr |
| Handballabteilung Schüler/Jugend Männer | Mittwoch Freitag | 17.00—19.30 Uhr 20.00—22.00 Uhr |

Benutzungsplan

Sportplatz Hatzfeldallee, Sommerhalbjahr 65

| | | |
|---------------------------------------------------|---------------------|-----------------|
| Marktplatz | | |
| Freitag | Handball | 18.00—21.00 Uhr |
| 2. u. 4. Sonntag | Handball | 9.00—12.00 Uhr |
| Rasenplatz (einschl. Leichtathletikanlage) | | |
| Mittwoch | Turnen | 18.00—21.00 Uhr |
| | Leichtathletik | |
| Freitag | Turnen | 18.00—21.00 Uhr |
| 2. u. 4. Sonntag | Leichtathletik | 9.00—12.00 Uhr |
| | Handball (2 Spiele) | |
| Turnecke | | |
| Mittwoch | Turnen | 18.00—21.00 Uhr |
| Freitag | Turnen | 18.00—21.00 Uhr |
| 2. u. 4. Sonntag | Turnen | 9.00—12.00 Uhr |
| Kleinfeld | | |
| Mittwoch | Faustball | 18.00—21.00 Uhr |
| Freitag | Faustball | 18.00—21.00 Uhr |
| 2. u. 4. Sonntag | Faustball | 9.00—12.00 Uhr |

Berliner Landesmeisterschaften

27. u. 28. März in der Schöneberger Sporthalle

Mit 27 Meldungen war der VfL Tegel bei den diesjährigen Landesmeisterschaften sehr gut vertreten.

Es turnten:

- 1-Jugendturner-Mannschaft, Klasse B
- 2-Jugendturnerinnen-Mannschaften, Klasse B
- 1-Jugendturnerinnen-Mannschaft, Klasse C
- 1-Turner-Mannschaft, Altersgruppe IV

Durch vorangegangene Vergleichskämpfe und intensive Vorbereitung konnten unsere Wettkämpferinnen und Wettkämpfer diesmal ruhig und ohne äußeres Lampenfieber in den Vergleichskampf gehen.

Die gute Arbeit unserer Übungsleiter und Turnwarte mit den Turnerinnen und Turnern



Salamander

der Schuh der mit der Mode geht
Berliner- Ecke Brunowstr.
Ruf 43 73 11



Damen

FRISIER-KUNST

Herren

A. P E C H

Berlin-Tegel, Alt-Tegel 8

Immer modern frisiert — immer modisch getönt

zahlte sich am Ende des Wettkampfes beim Addieren der Punkte erfolgreich aus.

Unsere **Jugendturner-Mannschaft B** wurde von 6 teilnehmenden Mannschaften

1. Sieger mit 212,75 Pkt.

Es folgten:

2. TSV Spandau mit 203,85 Pkt.

3. TSV Rudow mit 197,00 Pkt.

4. TSG Steglitz mit 195,90 Pkt.

In der Einzelwertung im 8-Kampf

2. Sieger Norbert Keichel mit 71,35 Pkt.

3. Sieger Jürgen Gebhardt mit 70,70 Pkt.

4. Sieger Reinhard Schnitt mit 70,50 Pkt.

12. Sieger Ortfried Vetter mit 66,20 Pkt.

Jugendturnerinnen - B - Mannschaftswertung

(10 teilnehmende Mannschaften)

1. Sieger OSC mit 141,80 Pkt.

2. Sieger VfL Tegel I mit 136,25 Pkt.

3. Sieger BT I mit 132,30 Pkt.

4. Rang VfL Tegel II mit 129,30 Pkt.

5. Rang Steglitz mit 129,15 Pkt.

6. Rang BT II mit 125,20 Pkt.

7. Rang Spandau mit 123,95 Pkt.

In der Einzelwertung wurde im 4-Kampf

1. Siegerin Christiane Schulz (OSC) 35,80 Punkte

2. Siegerin Monika Scherzinger (VfL Tegel) 35,75 Punkte

8. Rang Margret Gohlisch mit 33,60 Pkt.

10. Rang Sylvia Hildebrandt mit 33,45 Pkt.

10. Rang Petra Bock mit 33,45 Pkt.

11. Rang Sylvia Brandt mit 33,35 Pkt.

12. Rang Jutta Schmischke mit 33,15 Pkt.

17. Rang Gabriele Malies mit 32,20 Pkt.

27. Rang Doris Pritz mit 30,60 Pkt.

Jugendturnerinnen - C - Mannschaftswertung

Von 10 teilnehmenden Mannschaften erreichte unsere junge Mannschaft den 7. Rang mit 122,40 Punkten.

In der Einzelwertung im 4-Kampf wurde

3. Siegerin Angelika Sittka mit 33,75 Pkt.

12. Rang Dagmar Lorenz mit

29. Rang Felicitas Wronski mit 29,50 Pkt.

31. Rang Chr. Neumann-Mothild mit 27,65 Pkt.

Turnerinnen Landesklasse 4-Kampf

2. Siegerin Karola Musielak mit 22,65 Pkt.

3. Rang Renate Neubert mit 22,20 Pkt.

7. Rang Gudrun Knüppel mit 16,40 Pkt.

10. Rang Erika Jackisch mit 10,90 Pkt.

Helga Herder mußte wegen Verletzung leider den Wettkampf aufgeben.

In der Mannschaftswertung erreichten unsere Turnerinnen hinter Guts Muths den 2. Platz mit 61,25 Pkt.

Bei den Altersturnern - Klasse IV - erkämpfte sich Tbr. Kurt Hoffmann nach langer Wettkampfpause einen guten 7. Platz mit 34,65 Punkten.

Allen Wettkampfteilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Betreuern sei für den freudigen Einsatz zum Erhalt des Wettkampfturnens an dieser Stelle gedankt.

Hans Quade, Oberturnwart

Berliner Landesmeisterschaften der Schüler am 3. April 1965

Die Turnerjugend ist ihr Vorbild

Auch die Jungen der Schülerabteilung tragen mit dazu bei, daß es, laut Oberturnwart Hans Quade im Nachrichtenblatt 1/2, wieder aufwärts geht. Sie konnten an die großen Erfolge der Tegeler Turnerjugend anknüpfen.

Als nach 4stündigem Turnen endlich um 19 Uhr das Ende des Wettkampfes nahte, stand für uns fest, die Mühe hat sich gelohnt:

ZentRa-Uhren

Gold- und Silberwaren Tel. 43 78 63

W. Warbinek

Uhrmachermeister · Bln.-Tegel

über

30**Jahre**

Gorkistraße 5

Erzeugnisse und Geschenkartikel der



STRICKWAREN

JACKEN — PULLOVER — STRICKWAREN ALLER ART

Anfertigung auch nach Angaben

Paul Jackisch

1 BERLIN 21, GOTZKOWSKYSTRASSE 26

Vereinsmitglieder 10% Rabatt Freitag von 18—22 Uhr Turnhalle Treskowstr.

Winfried Schmidt
Peter Parketny

1. Sieger
2. Sieger
(wenn das der
große Bruder
wüßte)

Werner Meier
Martin Parketny

3. Sieger
8. Sieger

Ingo Dubell und unser „Jüngster“, Bernd Mellentin (9 Jahre) haben ebenfalls die Sieggrenze erreicht und somit unseren Verein in der Unterstufe erfolgreich vertreten. In der Oberstufe hat Rainer Gegusch als einziger Tegeler Teilnehmer, wie sollte es auch anders zu erwarten sein, den 1. Platz belegt und hat somit die Favoriten aus Spandau, von der BT., Guts Muths und Rudow hinter sich gelassen.

Prima — macht weiter so, aber es müssen noch mehr werden. Zeigt es ihnen, wie man es macht, nicht nur durch Anwesenheit auf der Turnhalle, sondern durch aktives Training in den einzelnen Riegen. Ihr seht, der Erfolg bleibt nicht aus, und ward ihr nicht stolz, als ihr zu Hause eine Siegerschleife, vom Landesoberturnwart Erich Thierbach an die Brust geheftet, euren Eltern gezeigt habt?! Aber wieviel Arbeit hat darin gesteckt? Und wie ihr geackert habt. Übung macht den Meister. Nichts fällt euch in den Schoß.

Euer nächstes Ziel das Landesturnfest am Funkturm. Fangt heute schon an, in euren Riegen zu üben, der Erfolg bleibt auch hier nicht aus. Ever Axel

Endkämpfe der Bundesjugendspiele 1965 am 24. März 1965 in den Turnhallen Treskowstr.

Auch in diesem Frühjahr gab es wieder Endkämpfe der Bundesjugendspiele — Winter-spiele.

Nach Rücksprache und Übereinkommen mit dem Senator für Jugend und Sport als Veranstalter im Bezirk Reinickendorf, übernahmen wir als Ausrichter die Vorbereitungen und Organisation des Endkampfes.

Vier Wochen vor diesem Termin wurden hauptsächlich die Turnstunden der weiblichen Jugend und Schülerinnen der Tegeler Oberschulen „be- und überfüllt“.

Turnwart, Übungsleiter und Vorturner der Abteilung gaben ihr Bestes und wurden dem Aufruf des Bezirksamtes Reinickendorf in vollem Umfang gerecht, um den äußerst unterschiedlich im Schulturnen vorbereiteten Mädchen eine annähernde Wettkampf-Grundlage zu geben.

Innerhalb von drei Stunden wurden die Wettkämpfe für 48 Jugendliche durchgeführt. Es offenbarte sich wie in den vorangegangenen Jahren, daß die Leistungen durch die unterschiedlichste Grundausbildung im Schulturnen im Ganzen gesehen, nicht einen Schritt vorwärts gekommen sind. Es ist bedauerlich, daß den Ausschreibungen des Bundesministers des Innern so wenig Bedeutung beigemessen wird. Wenn hier nicht schnell eine generelle Änderung eintritt, ist der Tag nicht mehr fern, wo wir die Turngeräte von den Turnhallen ins Museum bringen können.

Unsere Jugend will aber turnen und Leistungen vollbringen und nicht nur beschäftigt werden.

Die Turnlehrerinnen und Turnlehrer unserer Schulen sollten dieses so wichtige Fach für die Gesunderhaltung unserer Jugend nicht länger als Nebenfach, sondern als Hauptfach behandeln.

Historische Gaststätte „DER ALTE FRITZ“

BERLIN-TEGEL, KAROLINENSTRASSE 12 · TELEFON: 43 88 00

Saal für große und familiäre Festlichkeiten
Vorbildliche Küche · herrlicher Naturgarten

Fahrverbindung: Bus A13, A14, A20

HELMUT u. RENATÉ v. RODA

Modische Stoffe

Aus führenden Webereien Europas
Mantel-, Kostüm-, Kleider - Stoffe

GERHARD SZNUR · Wochenmarkt Tegel · Dienstag, Freitag und Sonnabend

Warum kommen sie nicht zu uns in die Vereine, wo dann diese nicht mehr länger auf-schiebbaren Probleme gemeinsam in Angriff genommen werden könnten?

Schule und Vereine müßten aus diesem Grunde in einem Boot sitzen.

Hans Quade, Oberturnwart

Ergebnisse vom Schwimmtag der Nordvereine am 21. März 1965 im Paracelsusbad Kurze Strecke, schnell geschwommen! Kommt und macht alle mit!

Unter diesem Motto hatte der VfL Tegel seine Turn- und Sportkameraden der Montag-Schwimmstunde an diesem Sonntag zu einem internen Schwimm-Wettkampf eingeladen.

135 aktive Teilnehmer kamen und machten mit.

Durch die gute kameradschaftliche Zusammenarbeit aller 5 teilnehmenden Vereine war ein glatter Ablauf der Veranstaltung gewährleistet. Am Start waren die Vereine: VfB Hermsdorf, TV Waidmannslust, SV Reinickendorf, RC Tegel und der VfL Tegel.

Obwohl das Schwimmen von den genannten Vereinen nur als Ausgleichssport betrieben wird, gab es achtbare Leistungen zu verzeichnen. Eine gut besetzte Tribüne mit Eltern unserer Kinder und interessierten Zuschauern gab uns die Gewißheit, daß die Veranstaltung gut angekommen war und eine Wiederholung in gewissen Abständen eine Steigerung der Teilnehmerzahlen bringen wird.

Ergebnisse der Teilnehmer vom VfL Tegel Wettkampf Nr. 1 — Schüler 9 bis 10 Jahre

25 m Brust
3. Platz Tobias Politowski 29,1 Sek.

Schüler 11 bis 12 Jahre — 25 m Brust
1. Platz Winfrid Schmidt 22,9 Sek.
3. Platz Rainer Kalweit 24,4 Sek.
4. Platz Thomas Kühn 25,0 Sek.
5. Platz Lothar Bock 25,4 Sek.
9. Platz Lutz Barons 27,6 Sek.
10. Platz Bernd Stöppler 29,9 Sek.
11. Platz Rolf Eichstädt 34,3 Sek.
12. Platz Peter Wiegand 38,6 Sek.

Schüler 13 bis 14 Jahre — 25 m Brust
3. Platz Gerhard Rautenberg 20,6 Sek.
11. Platz Jürgen Kalweit 26,2 Sek.
13. Platz Jürgen Wiegand 35,9 Sek.

Schülerinnen 11 bis 12 Jahre — 25 m Brust
4. Platz Petra Höhne 28,5 Sek.
5. Platz Vera Seifert 29,0 Sek.
6. Platz Barbara Sasse 29,2 Sek.
7. Platz Heidemarie Hanwig 30,2 Sek.
8. Platz Barbara Müller 31,2 Sek.
9. Platz Gabriele Rademacher 31,5 Sek.
10. Platz Bettina Raguse 32,0 Sek.
11. Platz Renate Brandt 35,0 Sek.

Schülerinnen 13 bis 14 Jahre — 25 m Brust
1. Platz Angelika Sittka 23,4 Sek.
2. Platz Britta Strunk 24,1 Sek.
3. Platz Elke Pissarczyk 25,4 Sek.
4. Platz Angelika Strelow 25,6 Sek.
5. Platz Petra Hischke 25,8 Sek.
6. Platz Bettina Grzenia 27,2 Sek.
7. Platz Monika Frobel 27,4 Sek.

Gegr. 1902

 **Kohlenhof Tegel** 
Gustav Arlt

Grußdorfstraße 5/6 · Ruf: 43 88 13

**Sämtliche Brennmaterialien
und ESSO Heizöl**

Otto Staschke

Eisenwaren · Haushaltsgeräte

Geschenkartikel

Öfen und Herde

TEGEL · BERLINER STRASSE 98

Tel.: 43 93 63 - Lieferung frei Haus

Neu! Bequem! Preisgünstig!

MUNZ-AUTOMATEN-REINIGUNG

Tegel · Brunowstraße 49 · Tel.: 43 88 14

8 Pfd. 8,— DM, jetzt auch 4 Pfd. 4,— DM

Montag bis Freitag 9—19.30 Uhr, Sonnabend 9—15 Uhr · Achten Sie bitte auf die verläng. Geschäftszeit!

| | | |
|-----------|---------------------|-----------|
| 8. Platz | Gabriele Stach | 28,4 Sek. |
| 9. Platz | Hanna Sopniewski | 30,0 Sek. |
| 10. Platz | Angelika Schmurr | 30,2 Sek. |
| 11. Platz | Helga Zocher | 31,2 Sek. |
| 11. Platz | Angelika Freisinger | 31,2 Sek. |

Wettkampf Nr. 2

weibl. Jugend 15 bis 16 Jahre — 50 m Brust

| | | |
|----------|-------------|-----------|
| 1. Platz | Doris Pritz | 50,8 Sek. |
|----------|-------------|-----------|

männl. Jugend 15 bis 16 Jahre — 50 m Brust

| | | |
|----------|------------------|-----------|
| 4. Platz | Klaus Klingsporn | 44,3 Sek. |
|----------|------------------|-----------|

| | | |
|----------|-------------|-----------|
| 6. Platz | Peter Sasse | 46,8 Sek. |
|----------|-------------|-----------|

männl. Jugend 17 bis 18 Jahre — 50 m Brust

| | | |
|----------|------------------|-----------|
| 3. Platz | Reinhard Schnitt | 46,2 Sek. |
|----------|------------------|-----------|

| | | |
|----------|------------------|-----------|
| 4. Platz | Peter Klingsporn | 46,8 Sek. |
|----------|------------------|-----------|

Wettkampf Nr. 3

Frauen 19 bis 35 Jahre — 50 m Brust

| | | |
|----------|--------------|-----------|
| 3. Platz | Ilona Radtke | 54,9 Sek. |
|----------|--------------|-----------|

Wettkampf Nr. 4

Männer 51 bis 70 Jahre — 25 m Brust

| | | |
|----------|--------------|-----------|
| 1. Platz | Franz Genthe | 26,4 Sek. |
|----------|--------------|-----------|

Wettkampf Nr. 5

Männer 19 bis 35 Jahre — 50 m Kraul

| | | |
|----------|---------------|-----------|
| 1. Platz | Martin Walker | 30,0 Sek. |
|----------|---------------|-----------|

| | | |
|----------|--------------|-----------|
| 7. Platz | Heinz Maurer | 38,3 Sek. |
|----------|--------------|-----------|

| | | |
|----------|------------------|-----------|
| 9. Platz | Peter Klingsporn | 39,8 Sek. |
|----------|------------------|-----------|

| | | |
|-----------|------------------|-----------|
| 10. Platz | Holger Stegemann | 41,0 Sek. |
|-----------|------------------|-----------|

| | | |
|-----------|------------------|-----------|
| 11. Platz | Klaus Klingsporn | 42,0 Sek. |
|-----------|------------------|-----------|

Wettkampf Nr. 6

Männer 15 bis 16 J. — Streckentauchen 15 m

| | | |
|----------|------------------|----------|
| 2. Platz | Klaus Klingsporn | 9,1 Sek. |
|----------|------------------|----------|

| | | |
|----------|-------------|-----------|
| 3. Platz | Peter Sasse | 10,0 Sek. |
|----------|-------------|-----------|

Männer 17 bis 18 J. — Streckentauchen 15 m

| | | |
|----------|------------------|----------|
| 1. Platz | Reinhard Schnitt | 8,3 Sek. |
|----------|------------------|----------|

| | | |
|----------|------------------|----------|
| 3. Platz | Peter Klingsporn | 9,2 Sek. |
|----------|------------------|----------|

Männer 19 bis 35 J. — Streckentauchen 15 m

| | | |
|----------|---------------|----------|
| 1. Platz | Martin Walker | 8,2 Sek. |
|----------|---------------|----------|

weibl. Jugend 15 bis 16 J. — Streckent. 15 m

| | | |
|----------|-------------|-----------|
| 1. Platz | Doris Pritz | 11,7 Sek. |
|----------|-------------|-----------|

Wettkampf Nr. 7 — Kunstspringen v. 1 m Brett

männl. Jugend 15 bis 16 Jahre

| | | |
|----------|------------------|------------|
| 1. Platz | Klaus Klingsporn | 8,0 Punkte |
|----------|------------------|------------|

männl. Jugend 17 bis 18 Jahre

| | | |
|----------|------------------|-------------|
| 1. Platz | Reinhard Schnitt | 21,2 Punkte |
|----------|------------------|-------------|

Männer 19 bis 35 Jahre

| | | |
|----------|---------------|-------------|
| 1. Platz | Martin Walker | 21,0 Punkte |
|----------|---------------|-------------|

Wettkampf Nr. 10 — Große Vereinsstaffel

10×50 m

(5× weibl. und 5× männl.)

| | |
|-------------|-------------|
| 1. RC Tegel | 7,54,0 Min. |
|-------------|-------------|

| | |
|--------------|-------------|
| 2. VfL Tegel | 8,28,8 Min. |
|--------------|-------------|

| | |
|---------------------|-------------|
| 3. TV Waidmannslust | 8,31,8 Min. |
|---------------------|-------------|

| | |
|------------------|-------------|
| 4. VfB Hermsdorf | 8,59,0 Min. |
|------------------|-------------|

Der Initiative unserer beiden Schwimmwarte Alfons Kopowski und Axel Grundschock in erster Linie und alle, die uns bei der Durchführung geholfen haben, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Es war wirklich ein gut gelungener Sonntag-Vormittag.

Alfons Kopowski,
Axel Grundschock
Schwimmwarte

Hans Quade
Oberturnwart

Prellball

Geschafft!!

Wir haben es geschafft, unsere Nerven haben standgehalten. Damit meine ich in erster Linie die Nerven unserer Wettkämpfer Horst

Sport-Henry

DAS FACHGESCHÄFT FÜR JEDE SPORTART

WOHNWAGEN-MOBILHEIME, STÄNDIGE AUSSTELLUNG

BERLIN-TEGEL, BERLINER STRASSE 11 · RUF: 43 84 56

Elektro-Wannicke

Ausführung sämtlicher

Licht-, Kraft und Neonanlagen

Kühlschränke spez. BBC mit Tief-Kühlfach

Berlin-Tegel, Schulstraße 11 - 43 99 81

Kuchenbecker, Hans Ohnesorge, Karl-Heinz Haut, Peter Stibitz und Axel Grundschock. Aber nicht nur wir haben geschwitzt und gekämpft, unsere Tegeler Schlachtenbummler haben ebenfalls mitgezittert.

Die vier besten Mannschaften der 3. Klasse (18 Mannschaften) haben eine Chance erhalten, in die nächsthöhere Klasse aufzusteigen. Da nur zwei Mannschaften aufsteigen, war für uns also noch alles offen; ob sich unsere Mühe gelohnt hat, oder ... Die Spannung stieg auf den Höhepunkt, als wir nach dem dritten Spiel punktgleich mit der TiB auf Platz 2 lagen. Doch wie gesagt: zwei steigen nur auf und einer aus dem letzten Spiel des Tages TiB — Tegel wird es noch einmal in der dritten Klasse versuchen müssen. Aber Dank der äußerlichen Ruhe unseres Spielführers Horst Kuchenbecker und mit der kräftigen Unterstützung aller anwesenden Zuschauer haben die fliegenden Prellballer vom VfL das Spiel verdient gewonnen.

Eines sei an der Stelle noch einmal gesagt: Zur Mannschaft gehören nun mal vier und nicht nur zwei. Wenn das Training nur einmal in der Woche angesetzt ist, dann muß eben das Prellquartett geschlossen anwesend sein, denn ohne Fleiß kein Preis.

Am 21. März hat es noch einmal geklappt, aber wenn wir weiterhin unseren Mann stehen wollen, so müssen wir zumindest **beim Training gemeinsam** spielen!

Unseren alten Herren mit ihrem **Tbr. Karl Holznagel** an der Spitze, sei hier noch einmal Dank gesagt für die ausreichenden Trainings-

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei uns

H. und M. SCHÜNEMANN

Tegel • Gorkistraße 20

Büro- und Schreibwaren

möglichkeiten in der Ziekowstraße. Denn ohne ihre Hilfe hätten wir es vielleicht nicht geschafft. Ebenso unseren aufrichtigsten Dank unserem **Oberturnwart Tbr. Hans Quade**, der dafür gesorgt hat, daß unsere Mannschaft mit einem eigenen Ball trainieren kann und ab 1. Mai sogar in einer eigenen Halle.

Wir hoffen, daß damit das Interesse am Prellballsport nicht nur bei den Männern, sondern auch bei der männlichen Jugend und vielleicht sogar auch bei **unseren Frauen** geweckt wurde.

Interessenten können sich jeden Donnerstag von 20—22 Uhr (ab 1. 5. 65) in der Treskowstr. melden. Wir **verlangen** aber von jedem, der sich dem Wettkampfsport verschreibt, daß er regelmäßig und pünktlich erscheint und bei Turnieren oder Rundenspielen seine Mannschaft **nicht** in Stich läßt.

Axel Grundschock

EIN RECHTER TURNER UND SPORTLER

bezahlt pünktlich

seine Beiträge!

Sei auch Du einer!

Neueröffnung

Meines zweiten Fachgeschäftes
in Tegel, Brunowstraße 48

Neueröffnung

GRIEBENOW

FARBEN — TAPETEN — FUSSBODENBELÄGE

30 Jahre Handwerksbetrieb

Hauptgeschäft: Borsigwalde, Schubartstraße 57 — Telefon: 43 74 17

Handball

Übungszeiten: Mittwoch von 17—19.30 Uhr für Jugendliche und Schüler und Freitag von 20—22 Uhr für Männer in der Hoffmann-v.-Fallerleben-Schule, Ziekowstraße 80, jeden 2. Donnerstag im Monat von 18—21 Uhr in der

Tegeler Sporthalle.

Leiter der Abteilung: W. Schwanke, 1 Berlin 27, Berliner Straße 15 (43 99 00).

Hallenhandball im Quartier Napoleon

Zum 3. April um 16 Uhr wurden wir zu einem Freundschaftsspiel von den Franzosen in das Camp Napoleon eingeladen. Es war eine Rückspieleinladung, mit der sich unsere Gastgeber für die Teilnahme im Internationalen Hallenhandballturnier in der Tegeler Sporthalle revanchieren wollten.

Es wurde in der Sporthalle der Franzosen auf einem Asphaltboden gespielt. Mit diesem Untergrund konnten sich unsere zahlreich erschienenen Spieler sehr schnell vertraut machen, so daß sie in diesem Spiel, welches über 2×30 Minuten angesetzt wurde, bei Halbzeit mit 2 Toren führten. Nach einem energischen Zwischenspurts der Franzosen konnten diese den Ausgleich erzielen und sogar in Führung gehen. Es wurde dafür gesorgt, daß nunmehr die stärksten Sieben der anwesenden Spieler auf dem Asphalt waren. Dank der kämpferischen Leistung unserer Mannschaft war es uns wieder möglich, den Vorsprung der Gastgeber weit zu machen. Es entstand ein zähes Ringen um den Sieg, doch die besseren Nerven gaben den Ausschlag, so daß wir mit 23 : 19 als Sieger das Spielfeld verlassen konnten.

Hinzuzufügen wäre, daß das Spiel jederzeit fair und ohne unnötige Härten blieb, was nicht zuletzt darauf zurückzuführen war, daß das Spiel souverän mit unterbindenden Fouls sowie durch klare Entscheidungen von dem bewährten Schiedsrichter, Wolfgang Russ des SC Brandenburg, geleitet wurde.

Anschließend kamen wir dann bei den Gastgebern im Foyer zusammen, wo schon ein gedeckter Tisch mit Orangensaft, Bier und kleinem „Backwerk“ auf uns wartete. Von unserem Abteilungsleiter Walter Schwanke wurde dem Leutnant der Franzosen ein Bild der Handball-Abteilung zur Erinnerung übergeben, während es sich Bärbel Güttchow nicht nehmen ließ, die dazugehörenden Blumen zu überreichen. Bei den dargebotenen Getränken verbrachten wir dann noch diesen schönen Samstagnachmittag und unterhielten uns jeder auf seine Weise mit den Gastgebern.

Nachdem wir dann das Camp Napoleon verlassen mußten, blieben wir noch zusammen und amüsierten uns ausgiebig im Zillertal, von wo aus jeder seinen Heimweg antrat. Alles in allem ein gelungener Nachmittag und Abend.

Klaus Krüger

Abteilung Schwerathletik

Übungsstunden: Dienstag und Freitag von 18—20 Uhr für Schüler und von 20—22 Uhr Jugend und Senioren.

Leiter der Abteilung: Otto Feilhauer, 1 Berlin 27, Hatzfeldallee 15 (43 68 58).

Senioren:

In der Vorrunde zu den Berliner Einzelmeisterschaften im Klassischen Stil konnte M. Gröhl als einziger Teilnehmer von uns durch 2 Schultersiege den 1. Platz in der 78-Kilo-Klasse belegen. Die Teilnehmerzahl war mit 16 Mann sehr gering.

Bei den Norddeutschen Einzelmeisterschaften in Wolfsburg kam H. Lindenau auf den 2. Platz, während Hamann nach drei Kämpfen wegen einer Verletzung aufgeben mußte.

Für unseren VfL Tegel verliefen die Berliner Einzelmeisterschaften sehr erfolgreich. Teilgenommen hatten wir mit 5 Kämpfern und erreichten drei 1., einen 2. und einen 3. Platz. Gesamtsieger wurde der SNW mit 21 Punkten. Der ganze Abend wurde durch die vielen Vorkämpfe und die Pause von einer Stunde sehr in die Länge gezogen; er dauerte von 15.30 bis 21.30 Uhr. Das bedeutete eine große nervliche Belastung für die Kämpfer. In Zukunft soll die Auswahl schon in den Vorturnieren erfolgen, so daß bei den Meisterschaftskämpfen

FAHRSCHULE „IA“

Joachim Döring

Tegel, Berliner Straße 85

Telefon: 43 78 65

Autovermietung an Selbstfahrer

VW-Export, Kadett, Kadett-Coupé, Opel-Rekord, Ford M 12 und M 17, Brautwagen
VW-Transporter, Pritschen, Ford LKW

nur höchstens drei oder vier Teilnehmer in einer Gewichtsklasse starten. Sehr interessant war der Kampf im Fliegengewicht; unser G. Schlickeiser benötigte über 4 Minuten, um bei Teuchert vom SNW die Brücke einzudrücken. Gemäß seinen Belehrungen hielt G. Schlickeiser seinen Gegner eisern fest. Im Federgewicht unterlag U. Mackiw seinem alten Widersacher Müller (Sparta) und kam deshalb nur auf den 2. Platz. Im Weltergewicht wurde wie zu erwarten eine große Kämpferzahl gestellt; dennoch konnte Gröhl einen 3. Platz erringen. Mit einem Punktsieg, einem Schultersieg und einem unentschiedenen Kampf kam Hamann im Mittelgewicht auf den 1. Platz. Im Schwergewicht besiegte H. Lindenau seinen Gegner Schulz in 30 Sekunden; bei Strumski brauchte

er schon etwas länger und kam damit auf den 1. Platz.

Jugend und Schüler:

Bei den Norddeutschen Jugendmeisterschaften war D. Wlodarz der einzige Berliner Jugendliche, der einen 1. Platz erreichte. Mit vier Schultersiegen und einem Punktsieg konnte er diesen beachtlichen Erfolg verbuchen. Wir sind sehr stolz auf seine Leistung.

Zu den Deutschen Einzelmeisterschaften am 7. und 8. Mai 1965 wird die Besucherzahl hoffentlich größer sein als zu den Berliner Einzelmeisterschaften in der Lobeck-Halle. Dort waren mehr Kämpfer als Zuschauer vertreten.
Hans Peukert

Judo-Abteilung

Übungsstunden der Judo-Abteilung finden Montag und Donnerstag in der Humboldtschule statt, und zwar von 18—20 Uhr für Schüler und von 20—22 Uhr für Männer.

Leiter der Abteilung: Erich Mühl, 1 Berlin 27, Uferstr. 1. (43 43 62).

Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-

Schule, Tile-Brügge-Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abtlg.: G. Heise, 1 Berlin 27, Treskowstr. 2. (43 78 42).

Bei Redaktionsschluß lagen keine Berichte der Abteilungen vor.

Aus dem Vereinsleben

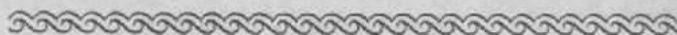
Als neue Mitglieder des VfL Tegel begrüßen wir:

Turn-Abteilung: Dagmar Menkowins, Dorothea Hirschmeier, Hilde Wrobel; **Judo-Abteilung:** Klaus Weineck, Günter Gebauer, Peter Beyer, Jörg Glaschke, Harald Überzig, Achim Keyler.

Danksagung

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Karin und Rüdiger Hegewald



GLÜCKWUNSCH

Der VfL Tegel gratuliert recht herzlich unserem ehem. 1. Vorsitzenden Heinrich Haufschild zum 60. Geburtstag, ebenso unserem Bruno Milster zum 60. Geburtstag sowie unserer Hilde Dämpfert zum 50. Geburtstag.



Redaktionsschluß für das N. B. Nr. 6 ist der 10. Mai 1965.

Kurbad Tegel

behandelt Kranke und Gesunde
für

alle Kassen und Privat
Unterwasserdruckstrahl

Telefon: 43 91 27

Gaststätte »Jachan«

Inh. Hellmut Jachan

1 Berlin 27 • Tile-Brügge-Weg 15

Telefon: 43 99 98